

Neues vom Grünen Gockel

oder "Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern!"

Mit dem letzten Gemeindebrief hat nun jedes Gemeindemitglied auch endlich eine - auf Umweltpapier gedruckte - Version unserer Umwelterklärung in den Händen. Quasi als greifbarer Nachweis, dass wir alle die Umweltarbeit in unserer Gemeinde ernst nehmen. Ein zentraler Bestandteil der Umwelterklärung ist das sogenannte Umweltprogramm mit zahlreichen Aktionspunkten, die wir nun u.a. im Umweltteam, unter tatkräftiger Mithilfe anderer nach und nach abarbeiten.

Und hier sieht man, dass der Grüne Gockel bei uns nicht ein Papiertiger ist, sondern ein lebender Prozess: Mittlerweile zeigt das abgedruckte Umweltprogramm längst nicht mehr den letzten Stand der Aktionen... Seit Drucklegung der Broschüre sind zahlreiche Aktionen bereits abgearbeitet worden, während wir uns bei anderen auf neue, der Realität geschuldete Zieltermine geeinigt haben. Die angefügte Tabelle zeigt den nun im Sommer 2017 aktuellen Stand. Wie man sieht, wird uns im Umweltteam auch bis zum Ende des Jahres nicht die Arbeit ausgehen...

Einige Beispiele der geplanten Maßnahmen:

Thomas Will

Geplante Maßnahme	Zeitraum
WÄRME: Im Zeitraum von 3 Jahren Wärmeenergieverbrauch um 10% reduzieren	
Die 2. Empore wird nicht mehr geheizt - außer bei sehr kalter Witterung. Ein Schild wird angebracht mit dem Verweis auf unsere Schöpfungsleitlinien. Heizungssteuerung Kirche überprüfen auf die Heizdauer und Heizbeginn an den Sonntagen	erledigt
GH Büchenbach: Hinweisschilder in allen Räumen "Bitte Heizung auf "1" zurückstellen" (ggfs. später Anpassung auf " 1 1/2"). Aufnahme in die Hausordnung.	läuft, Abschluss bis Okt. 2017
STROM: Im Zeitraum von 3 Jahren Stromverbrauch um 10% reduzieren	
Einführung von Bewegungsmeldern (Flure, Außenanlagen, Infokasten)	erledigt
Umrüstung auf LED-Beleuchtung gemäß Plan und Budget. Status: Alle Energiesparlampen (Quecksilber) im Kindergarten ersetzt. Plan für 2018 aufzustellen	jährlich
WASSER: Zisterne für Friedhof entscheiden	
Möglichkeit einer Zisterne im Rahmen der Sanierung der Aussegnungshalle untersuchen (Abschätzung Wasserverbrauch, Größe & Kosten Zisterne, Konzept Abwasserableitung). Status: Machbarkeit wird aktuell diskutiert. Aber: Wasserverbrauch Friedhof generell recht hoch verglichen mit anderen Gemeinden .> in Prüfung, ggfs. Maßnahmen diskutieren	bis Frühjahr 2018
AUSSENANLAGEN: Bepflanzung Friedhof planen	
Planung und Entscheidung von Baumanpflanzungen auf dem Friedhof. Status: Wird aktuell mit Landschaftsarchitekt diskutiert im Rahmen der Friedhofserweiterung	bis Ende 2018
REINIGUNG: Reduzierung Reinigungsmittel / Verwendung umweltfreundlicher Produkte	
Erstellung eines Reinigungs-/Hygieneplans für alle Gebäude (regelmäßige Reinigungen, Grundreinigung, Desinfektion. Wer/wie/wie oft). Status: Erledigt für KiGa, restliche Pläne in Erstellung	bis Ende 2017
Durchführung bzw. Teilnahme an Schulungen zum Thema Reinigung (AG Reinigung bzw. Reinigungskräfte) / gemeinsamer Erfahrungsaustausch	erledigt
KOMMUNIKATION: Erhöhung des Umweltbewusstseins in der Kirchengemeinde	
Aktionen im Kindergarten planen zur Schulung des Umweltbewusstseins. Status: Erste Ideen gesammelt	im KiGa-Jahr 2017/18